

1	Modulbezeichnung	Modul Schulpädagogik I: Grundlagen (ab SS 2014) Nürnberg (N) und Erlangen (E) LA Grundschule; LA Mittelschule; LA Realschule; LA Gymnasium	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	a) VL: Einführung in die Schulpädagogik (N/E) b) VL od. SEM: Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Dozierende	Alle Lehrenden des Faches Schulpädagogik	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda (N) / Prof. Dr. Doris Streber (E)
5	Inhalt	a) Didaktische Theorien mit dem Schwerpunkt Lehr-Lerntheorien; Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen b) Schulleistungsmessung; Differenzierung und individuelle Förderung; Beratung c) Lehrer-Schüler-Interaktion und Klassenmanagement d) Schulqualität und Schulentwicklung gemäß LPO I § 32(1) - b - bb und (2) 2 und dem Kerncurriculum Erziehungswissenschaften (s. "Kerncurricula zu den Fächern der LPO I - zu § 32 LPO I")
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden a) kennen didaktische Theorien und können damit Lehr-Lernprozesse beschreiben und analysieren b) kennen Lernzieltaxonomien und können Lernziele unterschiedlicher Fächer einordnen und bewerten c) kennen grundlegende Formen und Funktionen summativer und formativer Schulleistungsmessungen d) kennen Formen eines binnendifferenzierenden Unterrichts und individueller Förderpläne e) kennen Klassenmanagementstrategien und Konfliktpräventionsprogramme f) kennen zentrale Befunde der Lehr-Lernforschung und können Unterricht anhand von Qualitätskriterien evaluieren g) kennen aktuelle Strategien zur Sicherung und Entwicklung der Qualität im Schulsystem h) kennen zentrale Befunde der Schulentwicklungsforschung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 1. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt für Grundschule, Lehramt für Mittelschule; Lehramt für Realschule, Lehramt für Gymnasium
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Vorlesung „Einführung in die Schulpädagogik“ (N) und Seminar „Basisseminar: Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen“ (N) oder Vorlesung „Einführung in die Schulpädagogik“ (E) und Vorlesung „Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen“ (E): Klausur (60 min)
11	Berechnung der Modulnote	Klausurnote = 100% Schulpädagogik I

12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal (falls GOP einmal)
14	Arbeitsaufwand	a) Vorlesung „ <i>Einführung in die Schulpädagogik</i> “ (N/E) (2,5 ECTS): 30 h Präsenzzeit, 30 h selbständige Lektüre sowie Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, 30 h Klausurvorbereitung b) Seminar „ <i>Basisseminar: Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen</i> “ (N) <u>oder</u> Vorlesung „ <i>Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen</i> “ (E) (2,5 ECTS): 30 h Präsenzzeit, 30 h selbständige Lektüre sowie Vor- und Nachbereitung der Vorlesung bzw. des Seminars, 30 h Klausurvorbereitung
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Siehe StudOn (LS Schulpädagogik)

1	Modulbezeichnung	Modul Schulpädagogik II: Vertiefung schul- Pädagogischer Fragen (ab SS 2014) Nürnberg (N) und Erlangen (E) LA Grundschule; LA Realschule; LA Gymnasium	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Vertiefung schulpädagogischer Fragestellungen	5 ECTS
3	Dozierende	Alle Lehrenden des Faches Schulpädagogik	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda (N) / Prof. Dr. Doris Streber (E)
5	Inhalt	e) Didaktische Theorien mit dem Schwerpunkt Lehr-Lern- theorien; Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen f) Schulleistungsmessung; Differenzierung und individuelle Förderung; Beratung g) Lehrer-Schüler-Interaktion und Klassenmanagement h) Schulqualität und Schulentwicklung gemäß LPO I § 32(1) - b - bb und (2) 2 und dem Kerncurriculum Erziehungswissenschaften (s. "Kerncurricula zu den Fächern der LPO I - zu § 32 LPO I")
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden i) kennen didaktische Theorien und können damit Lehr- Lernprozesse beschreiben und analysieren j) kennen Lernzieltaxonomien und können Lernziele unterschiedlicher Fächer einordnen und bewerten k) kennen grundlegende Formen und Funktionen summativer und formativer Schulleistungsmessungen l) kennen Formen eines binnendifferenzierenden Unterrichts und individueller Förderpläne m) kennen Klassenmanagementstrategien und Konfliktpräventionsprogramme n) kennen zentrale Befunde der Lehr-Lernforschung und können Unterricht anhand von Qualitätskriterien evaluieren o) kennen aktuelle Strategien zur Sicherung und Entwicklung der Qualität im Schulsystem p) kennen zentrale Befunde der Schulentwicklungsforschung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestandenes Modul Schulpädagogik I: Grundlagen
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 2. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt für Grundschule, Lehramt für Realschule, Lehramt für Gymnasium
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 min) <u>oder</u> HA (15-20 S.) <u>oder</u> mdl. Prüfung (30 min). Die Qualifikationsziele können nur über die regelmäßige Teilnahme an dem Seminar erreicht werden.
11	Berechnung der Modulnote	Klausurnote <u>oder</u> Hausarbeitsnote <u>oder</u> Note der mdl. Prüfung = 100% Schulpädagogik II
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal (falls GOP einmal)

14	Arbeitsaufwand	30 h Präsenzzeit, 30 h selbständige Lektüre, 30 h Arbeitsaufgaben innerhalb des Seminars, 30 h Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit oder Klausurvorbereitung
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Literatur für die Seminare wird in der jeweiligen Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung	Modul Schulpädagogik Nur für Studierende, die <u>zwischen dem WS 11/12 und dem WS 2013/14</u> mind. eine Veranstaltung aus dem Bereich der Schulpädagogik absolviert haben.	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	c) Vorlesung "Schulpädagogik" d) Vorlesung oder Seminar "Planung von Lehr-Lernprozessen" e) Seminar "Vertiefung schulpädagogischer Fragestellungen"	3 ECTS 3 ECTS 4 ECTS
3	Dozenten	Alle Lehrenden des Faches Schulpädagogik	

4	Modulverantwortlicher	N.N.	
5	Inhalt	i) Didaktische Theorien mit dem Schwerpunkt Lehr-Lerntheorien; Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen j) Schulleistungsmessung; Differenzierung und individuelle Förderung; Beratung k) Lehrer-Schüler-Interaktion und Klassenmanagement l) Schulqualität und Schulentwicklung gemäß LPO I § 32(1) - b - bb und (2) 2 und dem Kerncurriculum Erziehungswissenschaften (s. "Kerncurricula zu den Fächern der LPO I - zu § 32 LPO I")	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden a) kennen didaktische Theorien und können damit Lehr-Lernprozesse beschreiben und analysieren b) kennen Lernzieltaxonomien und können Lernziele unterschiedlicher Fächer einordnen und bewerten c) kennen grundlegende Formen und Funktionen summativer und formativer Schulleistungsmessungen d) kennen Formen eines binnendifferenzierenden Unterrichts und individueller Förderpläne e) kennen Klassenmanagementstrategien und Konfliktpräventionsprogramme f) kennen zentrale Befunde der Lehr-Lernforschung und können Unterricht anhand von Qualitätskriterien evaluieren g) kennen aktuelle Strategien zur Sicherung und Entwicklung der Qualität im Schulsystem h) kennen zentrale Befunde der Schulentwicklungsforschung	
7	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Studiensemester	
8	Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt für Grundschule, Lehramt für Realschule, Lehramt für Gymnasium	
9	Studien- und Prüfungsleistungen	a) Vorlesung "Schulpädagogik" <u>und</u> Vorlesung oder Seminar "Planung von Lehr-Lernprozessen": Eine gemeinsame Klausur (60 min) b) Seminar "Vertiefung schulpädagogischer Fragestellungen": Klausur (60 min) oder HA (15-20 S.) oder mdl. Prüfung (30 min)	
10	Berechnung der Modulnote	a) Vorlesung "Schulpädagogik" <u>und</u> Vorlesung oder Seminar "Planung von Lehr-Lernprozessen": 60% der Modulnote b) Seminar "Vertiefung schulpädagogischer Fragestellungen": 40% der Modulnote	
11	Arbeitsaufwand	a) Vorlesung "Schulpädagogik" (3 ECTS): 30 h Präsenzzeit, 30 h selbständige Lektüre sowie Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, 30	

		<p>h Klausurvorbereitung</p> <p>b) Vorlesung oder Seminar "Planung von Lehr-Lernprozessen" (3 ECTS): 30 h Präsenzzeit, 30 h selbständige Lektüre sowie Vor- und Nachbereitung der Vorlesung bzw. des Seminars, 30 h Klausurvorbereitung</p> <p>c) Seminar "Vertiefung schulpädagogischer Fragestellungen" (4 ECTS): 30 h Präsenzzeit, 30 h selbständige Lektüre, 30 h Arbeitsaufgaben innerhalb des Seminars, 30 h Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit oder Klausurvorbereitung</p>
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Dauer des Moduls	2 Semester
14	Unterrichtssprache	Deutsch
15	Vorbereitende Literatur	<p>Literatur zur Vorlesung: Siehe StudOn (LS Schulpädagogik Nürnberg bzw. Professur für Schulpädagogik Erlangen)</p> <p>Literatur für die Seminare wird in der jeweiligen Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>

1	Modulbezeichnung	Schulpädagogik I (Erlangen) Nur für Studierende, die vor dem WS 11/12 bereits mind. eine Veranstaltung aus dem Bereich der Schulpädagogik absolviert haben.	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen (Erlangen)	VL : Schulpädagogik 1 VL : Schulpädagogik 2	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Dozenten	N.N.	

4	Modulverantwortlicher	Wird durch den geschäftsführenden Vorstand des Instituts festgelegt	
5	Inhalt	Einführung in ausgewählte Themen gemäß LPO § 32 (1) - b - bb und (2) 2, also <i>Theorie der Schule als Institution und Organisation; Beurteilen und Evaluieren von Lehr-Lernprozessen; individuelle Förderung und Beratung; Theorie des Unterrichts, Planung und Gestaltung von Lernumgebungen, Bilden und Erziehen in Schule und Unterricht</i> und dem Kerncurriculum Erziehungswissenschaften (s. "Kerncurricula zu den Fächern der LPO I - zu § 32 LPO I")	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse über Grundfragen, Grundbegriffe und die praktische Relevanz von Allgemeiner Didaktik sowie von Theorien des Unterrichts • können die wesentlichen allgemeindidaktischen Theorien und Paradigmen sowie Theorien des Unterrichts verstehen, darstellen und einordnen • sind in der Lage, allgemeindidaktische Forschungsansätze und -ergebnisse sowie Ansätze, Inhalte und Ergebnisse der Unterrichtsforschung darzustellen, einzuschätzen und kritisch zu reflektieren • sind in der Lage, die grundlegenden Aspekte von unterrichtlicher Planung und Analyse im Hinblick auf ihre praktische Relevanz darzustellen und zu reflektieren 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Der Zeitpunkt der Absolvierung des Moduls kann frei gewählt werden.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	EWS GY/RS	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Zwei Modulteilprüfungen: Je eine Klausur (30-45 Min.) oder eine mündliche Prüfung (15-20 Min.), deren Fragen sich jeweils auf eine Vorlesung beziehen. Bekanntgabe der Prüfungsform in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen.	
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsnote = 50% der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	2-semesterig	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 60h; Eigenstudium 90h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester.	
15	Unterrichtssprache	deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	Wird zur Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung	Schulpädagogik II (Erlangen) Nur für Studierende, die vor dem WS 11/12 bereits mind. eine Veranstaltung aus dem Bereich der Schulpädagogik absolviert haben.	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Vertiefungsseminar	5 ECTS
3	Dozenten	N.N.	

4	Modulverantwortlicher	Wird durch den geschäftsführenden Vorstand des Instituts festgelegt	
5	Inhalt	Vertiefende Darstellung und Diskussion ausgewählter Themen gemäß LPO § 32 (1) - b - bb und (2) 2, also <i>Theorie der Schule als Institution und Organisation; Beurteilen und Evaluieren von Lehr-Lernprozessen; individuelle Förderung und Beratung; Theorie des Unterrichts, Planung und Gestaltung von Lernumgebungen, Bilden und Erziehen in Schule und Unterricht</i> und dem Kerncurriculum Erziehungswissenschaften (s. "Kerncurricula zu den Fächern der LPO I - zu § 32 LPO I")	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse über Grundfragen, Grundbegriffe und praktischer Relevanz des ausgewählten schulpädagogischen Themenfelds können exemplarisch wesentliche schulpädagogische Theorien und Paradigmen verstehen, darstellen und einordnen sind in der Lage, die für das vertiefte Themengebiet spezifischen Forschungsansätze und -ergebnisse exemplarisch darzustellen, einzuschätzen und kritisch zu reflektieren sind in der Lage, die bereichsspezifischen grundlegenden schulpädagogischen Aspekte im Hinblick auf ihre praktische Relevanz exemplarisch darzustellen und zu reflektieren können verschiedene Theorien des ausgewählten Themenspektrums gegeneinander abgrenzen und kritisch reflektieren können exemplarisch die Anforderungen ihres künftigen Tätigkeitsfeldes in ihrer Komplexität analysieren und reflektieren 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Der Zeitpunkt der Absolvierung des Moduls kann frei gewählt werden.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	EWS GY/RS	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (45-90 Min.) und/oder mündliche Prüfung (15-30 Min.) und/oder Hausarbeit; Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen.	
11	Berechnung Modulnote	Bei <u>zwei</u> Prüfungen: Prüfungsnote = 50% der Modulnote Bei <u>einer</u> Prüfung: Prüfungsnote = Modulnote	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 30h; Eigenstudium 120h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	Wird zur Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben	